



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres und Sport

Behörde für Inneres und Sport, Schopensehl 15, 20095 Hamburg

An die Vorsitzende der
Bezirksversammlung Altona

**Staatsrat für Sport
Christoph Holstein**

Schopensehl 15
20095 Hamburg

Telefon (040) - 4 28 24 - [REDACTED]
Telefax (040) - 4 28 24 - [REDACTED]

Hamburg, den 01.02.2021

Beschlussempfehlung des Hauptausschusses stellvertretend für die Bezirksversammlung Altona Drs. Nr. 21-1362 Belegung der bezirklichen Sportstätten

Sehr geehrter Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Damen und Herren,

am 5. November 2020 ist dem Landessportamt der Behörde für Inneres und Sport der Beschluss der Bezirksversammlung Altona zur Drs.-Nr. 21-1362 vom 29.10.2020 zur behindertengerechten Ausstattung des Volksparkstadions zugeleitet worden.

Im Einzelnen fordert die Bezirksversammlung im Zusammenhang mit den Vertragsverhandlungen zum Rückkauf des Stadiongrundstücks durch die FHH und den anstehenden Modernisierungsmaßnahmen für die Ausrichtung der UEFA EM 2024,

- die Belange und Interessen von Menschen mit Behinderung zu berücksichtigen und im Rahmen der Modernisierungsmaßnahmen bautechnisch und vor dem Hintergrund der Barrierefreiheit umzusetzen,
- darauf zu achten, dass Menschen mit Behinderung eine unbeeinträchtigte Teilnahme an den Veranstaltungen ermöglicht wird,
- darauf hinzuwirken, dass die Anzahl der rollstuhlgerechte Zuschauer*innenplätze signifikant erhöht wird und hierbei sicherzustellen, dass gute Sichtlinien für Rollstuhlfahrer*innen gewährleistet sind, die diesen auch im Falle von permanent stehenden anderen Zuschauer*innen einen unverstellten Blick aufs Spielfeld zu erlauben.

Hierzu nehme ich wie folgt Stellung:

Die HSV Fußball AG wird sich zur Umsetzung der im Beschluss der Bezirksversammlung Altona genannten Anforderungen zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen verpflichten. Der Senatskoordinator für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen wird beteiligt. Die HSV Fußball AG wird die Behörde für Inneres und Sport über den geplanten Umfang sowie deren Realisierung halbjährig unterrichten. Das Bezirksamt Altona wird über die Umsetzung informiert.

Für weitere Rückfragen steht das Landessportamt gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Holstein